

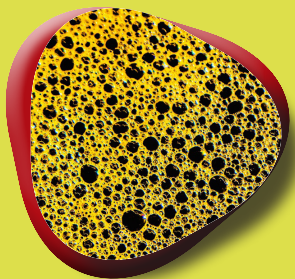
Fachtagung

Chemikaliensicherheit und Explosionsschutz: Wo fehlt's?

Wenig beachtete Gefährdungen im Fokus • Sicherheit positiv beeinflussen • Fundiertes Know-how • Explosionsschutz und Chemikaliensicherheit im Griff • Wie das Sicherheitssystem anzupassen ist

Donnerstag
06.11.2025

Zürich Marriott Hotel



Patronat



Chemikaliensicherheit und Explosionsschutz: Wo fehlt's?

Die Anforderungen an den sicheren Umgang mit Chemikalien wachsen stetig. Betriebe und Anwender müssen nicht nur auf gesetzliche Änderungen sowie Marktanforderungen flexibel reagieren, sondern auch für betriebsinterne Veränderungen gerüstet sein – etwa auf angepasste Rezepturen, optimierte Prozesse, umgenutzte Räume und Lager, Verbote von Chemikalien, Ersatz gefährlicher Stoffe oder durch andere Ansatzgrössen. Oft geht vorhandenes Know-how durch Personalwechsel verloren, was zu neuen Sicherheitslücken führen kann. Es ist daher zwingend erforderlich, den vorschrifts- und sachgemässen Umgang mit Chemikalien im Betrieb sowie die Sicherheitsmassnahmen regelmässig zu überprüfen und mit fundiertem Wissen den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Mangelnde Vorsicht oder falscher Umgang mit leicht brennbaren, ätzenden, giftigen, umweltgefährdenden und explosionsfähigen Dämpfen birgt erhebliche Risiken, die zu Personen-, Sach- oder Umweltschäden mit weitreichenden wirtschaftlichen Folgen für die Betriebe führen können. Umso wichtiger ist es, die Sicherheitsvorgaben präzise umzusetzen. Für die Bereiche Transport, Entsorgung, Umgang und Lagerung von Chemikalien sowie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz besteht prinzipiell eine umfassende gesetzliche Basis. Unternehmen sind gesetzlich verpflichtet, umfassende Sicherheitsmassnahmen zu treffen. Doch die praktische Umsetzung dieser Vorgaben ist komplex und wirft immer wieder neue Fragen auf. All dies führt zu Herausforderungen für chemikalienverarbeitende Betriebe, Projektverantwortliche sowie Vollzugsbehörden und Versicherer.

Wo drückt es bei der Lagerung und dem internen Transport von Gefahrstoffen? Was bedeutet das Verbot oder der Ersatz von Chemikalien? Wie sieht es mit den Verantwortlichkeiten aus? Wo ist Erden angesagt? Wie wird der Löschwasserrückhalt praxisgerecht umgesetzt? Was ist bei einem Patientenunfall mit Chemikalien dringend zu beachten? Auf diese und viele weitere Fragen gehen die Referate ein. Praxisorientierte Lösungen und wertvolle Kenntnisse werden geboten, um den sicheren Umgang mit Chemikalien im Betrieb zu gewährleisten.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Die Tagungsleitung

* Zum Zweck der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen sind für alle Geschlechter gleichermaßen zu verstehen.

Diese Tagung ist als Fortbildung anerkannt von:



Programm 06.11.2025

09:20	Begrüssung und Einführung ins Thema, Moderation Martin Baumann, Spezialist ASGS, Sicherheitskoordinator
09:30	Lagerung und interner Transport von Gefahrstoffen – Vorgaben und Herausforderungen Dr. Mathias Breimesser, Fachbereichsleiter Chemikalien, StFV, Gefahrgut • Lagerkonzept: Grundlagen schaffen • Lagerbewirtschaftung: Umsetzung im Alltag • Güterumschlag und interner Transport • Beispiele aus dem Vollzug
10:00	Fragerunde
10:05	Chemikalien werden verboten. Was bedeutet das für meinen Betrieb? Jeremy Wagner, Dipl. Chemietechnologe, Spezialist ASGS • Regulierungen, Verbote für Stoffe (REACH, ChemRRV, SVHC) • Informationsquellen? Wie behalte ich den Überblick? • Wie evaluiere ich die Auswirkungen auf den Betrieb? • Was und wie kommuniziere ich intern? • Ausnahmeregelungen, Übergangsfristen, Lösungen
10:35	Fragerunde
10:40	Kaffeepause
11:05	Verantwortung: Wie Organisationsstrukturen die Sicherheit beeinflussen Dr. Philipp Sauter, Sicherheitsingenieur EKAS • Rahmenbedingungen zum Einschätzen von Risiken im Umgang mit Chemikalien und Gefahrgütern • Aufgaben vs. Verantwortung • Einfluss der Firmenkultur auf die Sicherheit • Budgetverantwortung: Auslagen vs. Investitionen
11:35	Fragerunde
11:40	Explosionsschutz umgesetzt im Betrieb Alexander Winkler, Sicherheitsingenieur • Welche Gefahrstoffe erfordern Ex-Schutz? • Was sagt der Gesetzgeber? Dokumentation • Massnahmen? Konstruktiv, technisch, organisatorisch • Beispiel für den Umschlag und Abfüllstation im Betrieb • Ex-Zonen: Vorkehrung, Verhalten, Instandsetzung • Was kann passieren? Und dann?
12:10	Fragerunde
12:20	Mittagessen



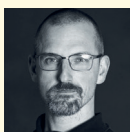
-
- 13:40 Die richtigen Lüftungs- und Strömungsverhältnisse im gefahrstoffbelasteten Raum**
Niklas Gabriel, Spezialist für Containment-Arbeitsplätze
- Luftströmungen: Entstehung, Verhalten, Visualisierung
 - Sicheres Erfassen von Gefahrstoffen in Innenräumen
 - Auswahl wirksamer Schutzmassnahmen
 - Technische Lösungen zur Einhaltung gesetzlicher Arbeitsplatzgrenzwerte (z. B. MAK-Werte)
 - Funktionsprüfung von Absaug- und Filteranlagen
 - Erprobte Lösungen aus dem Arbeitsalltag
-
- 14:10 Fragerunde**
-
- 14:15 Erden: im Umgang mit entzündlichen Stoffen «nice to have»?**
Franco Abbiati, Fachexperte Gefahrstoffe und Ex-Schutz
- Bei der Wahl von Gebinden, Material und Grösse fängt es an
 - Kommunikation Betrieb-Einkauf-Lieferant
 - Richtige Anforderungen an den Standort
 - Zündquelle elektrostatische Entladung «Funken»
 - Direkte Erdung – Erden vs. indirekte Erdung – mit Erde verbinden
 - Umsetzung in der Praxis – Fehler
-
- 14:45 Fragerunde**
-
- 14:50 Kaffeepause**
-
- 15:15 Effektiver Löschwasserrückhalt: Praxisnahe Umsetzung des Leitfadens**
Elisabeth Güttinger, Wissenschaftl. Mitarbeiterin AWEL
- Wann und warum ist Löschwasser zurückzuhalten?
 - Bestimmung des erforderlichen Rückhaltevolumens
 - Umsetzung des Löschwasserrückhalts anhand von Praxisbeispielen
-
- 15:45 Fragerunde**
-
- 15:50 Und wenn es dann doch passiert? Patientenunfall mit Chemikalien richtig bewältigen...**
Christiane Schnierl, Spezialistin für Notfallversorgung
- Sicherheitsvorkehrungen? Ausrüstung? Material?
 - Erste-Hilfe-Massnahmen für welche Chemikalien?
 - Konkrete Anweisungen für die Behandlung von Augen, Haut, Inhalation oder Verschlucken
 - Wie müssen Betriebsnothelfer*innen geschult werden?
 - Notfallmedikamente für Nothelfer / Ambulanz vorhanden?
-
- 16:20 Fragerunde**
-
- 16:30 Ende der Veranstaltung**
-

Referierende



BAUMANN Martin (Moderation)

Dipl. betr. oec., Spezialist ASGS mit eidg. FA (EKAS). Senior Sicherheitskoordinator bei SBIS AG. Führungs- und Projektleitungserfahrung in der Förderung von Sicherheitsphilosophien und -strategien. Bis 2017 Bereichsleiter und verantwortlich für 4 Standorte mit über 130 Mitarbeitenden. EHS-Manager-Mandate in diversen Verbänden, Branchen und Organisationen. Mitglied SSI-Vereinigung.



BREIMESSER Mathias

Dr.-Ing. Werkstoffwissenschaft, MSc ETH Chemie, Sicherheitsingenieur EKAS, Brandschutzfachmann CFPA-E, Gefahrgutbeauftragter. Seit 2022 beim Interkantonalen Labor als Fachbereichsleiter für den Vollzug der StFV, GGBV und des Chemikalienrechts im Kanton Schaffhausen zuständig.



WAGNER Jeremy

Diplomierter Chemietechnologe, Spezialist ASGS mit eidg. FA, Ausbilder mit eidg. FA, angestellt am Swiss Safety Center. Langjährige Tätigkeit in der chemischen Industrie und Erfahrung in den Bereichen Produktesicherheit, Handling von Gefahrgut, Compliance, Risikomanagement, Anlagen- und Prozesssicherheit, Funktionale Sicherheit.



SAUTER Philipp

Dr., Sicherheitsingenieur EKAS; Projektleiter bei SBIS AG, Olten. Langjährige Erfahrung mit chemischer Produktion und Laborsicherheit (Themenbereiche: Risikoanalysen, Explosionsschutz, Gefährdungen bei Handhabung und Lagerung von Chemikalien, Gefahrgutrecht, Arbeits- und Maschinensicherheit). Mitglied SSI-Vereinigung.



WINKLER Alexander

Sicherheitsingenieur EKAS, Gefahrgutbeauftragter, Spezialist Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Team Health & Safety bei AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG. Langjährige Erfahrung als Projektleiter für Arbeitssicherheit, Umgang mit Chemikalien, Lagerkonzepte und Gefahrgutmanagement für KMU's verschiedener Branchen.

**GABRIEL Niklas**

Maschinenbauingenieur (FH Bielefeld). Seit 2019 bei der DENIOS SE tätig und seit 2023 Sales and Product Manager – Business Unit Containment Systems.

**ABBIATI Franco**

Fachexperte Gefahrstoffe, Prozesssicherheit und Explosionsschutz bei Gsell Sicherheit GmbH. Sicherheitsfachmann EigV, langjährige Erfahrungen zum Thema Elektrostatik, Explosionsschutz, Umgang mit Chemikalien. Externer Berater schweizweit, Durchführung von Experimentalvorträgen zum Thema Explosionsschutz/Elektrostatik.

**GÜTTINGER Elisabeth**

MSc Umweltnaturwissenschaften ETH. Mehrjährige Mitarbeiterin im betrieblichen Umweltschutz und Störfallvorsorge im Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL, Kanton Zürich). Projektleitung bei der Überarbeitung des interkantonalen Leitfadens Löschwasserrückhaltung.

**SCHNIERL Christiane**

Geschäftsführerin bei Mach24.ch. Pflegefachfrau HF, Management im Gesundheitswesen, Erwachsenenbildnerin IVR Stufe 1-3. Freelancerin beim Schweizer Institut für Rettungsmedizin. Über 30 Jahre Erfahrung im arbeitsmedizinischen Bereich. Spezialgebiet: Schulungen bei Chemieunfällen.

Organisation und Anmeldung

Tagungstermin: Donnerstag, 06.11.2025

Veranstaltungsort:

Zürich Marriott Hotel, Neumühlequai 42, 8006 Zürich
T +41 44 360 70 70

Veranstalter:

SAVE AG, Tittwiesenstrasse 61, 7000 Chur
T +41 43 819 16 40 , info@save.ch , www.save.ch

Fachliche Träger, Patronat:

SSI – Schweiz. Vereinigung unabhängiger Sicherheitsingenieure & -berater

Tagungsleitung:

Martin Baumann, Spezialist ASGS, Sicherheitsberater SSI-Vereinigung
Markus Good, CEO der SAVE, Leiter Geschäftsstelle SSI-Vereinigung

Teilnahmegebühr (alle Preise exkl. 8.1% MwSt.):

CHF 645.00

In der Gebühr enthalten sind Verpflegung (Pausen, Mittagessen),
Getränke, E-Handout als PDF-Datei, Teilnahmezertifikat.

Preisermässigung (Rabatte nicht kumulierbar):

10% Preisreduktion für Mitglieder von SGAS sowie der Vereinigung SSI.

Zielgruppe:

Chemikalien-Ansprechpersonen im Unternehmen; Sicherheitsverantwortliche und -beauftragte von Betrieben mit Explosionsgefahren; Brandschutz- und Gefahrgutbeauftragte, Supply-Chain-Manager; Verantwortliche für Lagerhaltung und Betriebsleiter; Chemikalien-Sachkenntnispersonen und Chemikalien-Fachkenntnispersonen; Spezialisten, Behördenvertreter und Berater, welche sich mit Fragen der Arbeitssicherheit, Chemikalien, des Gefahrstoffs, Gefahrguts sowie des Explosionsschutzes auseinandersetzen; Beauftragte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. EKAS- und ASA-Spezialisten, KOPAS.

Weiterbildungsanerkennung:

- SGAS: 2 Fortbildungseinheiten (FBE)
- Swiss Safety Center: 1 Tag Weiterbildung für die Rezertifizierung der «Brandschutzfachleute» und «SiBe Brandschutz»
- VKF: 1 Tag Weiterbildung für die Verlängerung des VKF-Zertifikats

Anmeldung:

Unter www.save.ch/veranstaltungen oder mit E-Mail an info@save.ch
(inkl. aller Teilnehmerangaben plus Rechnungsdetails)

Anmeldeschluss: Mittwoch, 29.10.2025

Rücktritt, Annullation:

Bis 5 Arbeitstage vor der Veranstaltung kostenlos; danach Teilnahmegebühr zu 100% fällig; Ersatzteilnehmende sind bis Tagungsbeginn ohne Aufpreis möglich.

Tagungssprache: Deutsch

Programmänderungen: Bleiben vorbehalten

Aktuelle Veranstaltungen

Über SAVE AG

Die SAVE AG hat sich als Veranstaltungsorganisatorin spezialisiert auf den praxisbezogenen Wissenstransfer zwischen Sicherheitsfachpersonen zu den Themen Risikomanagement, Corporate Security, Gebäudesicherheit, Safety und Gesundheitsschutz (ASGS), Brandschutz, Informations- und Infrastruktursicherheit, Bevölkerungsschutz sowie Maschinen-, Chemikalien- und Prozesssicherheit, Störfallvorsorge, Natur- und Umweltgefahren, Bewachung sowie integrale Sicherheitskonzepte. Die Veranstaltungen geniessen einen hohen Stellenwert und weitreichende Akzeptanz. SAVE arbeitet eng mit namhaften Fachpartnern, Verbänden und wichtigen Institutionen zusammen.

Aktuelle Tagungsdaten*

30.10.2025	Sicherheitstechnologie neu denken – clever, kontrolliert, konvergent – Security-Day 2025
06.11.2025	Chemikaliensicherheit und Explosionsschutz: Wo fehlt's?
21.01.2026 – 22.01.2026	Diverse Halbtage am SICHERHEITS-Kongress zur Messe Swissbau
10.03.2026	Brandschutzplanung trifft Engineering
25.03.2026	ASGS mit Qualität weiterbringen?!
07.05.2026	KI in der Unternehmenssicherheit
10.06.2026	GVZ-Tagung BRANDSCHUTZ 2026

* Änderungen bleiben vorbehalten

PREMIUM-Werbepartner



SIEMENS

Siemens Schweiz AG
www.siemens.ch/smartinfrastructure